

Ausgabe 2/2001

Hallo Nachbar!

Kundenzeitschrift der Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG



Der Marktplatz
entwickelt sich

Seite 4

Vertreter-
versammlung

Seite 5

Mülltrennung

Seite 6

www.wgo24.de

Seite 8

Das richtige
Werkzeug

Seite 9

Lebenslustige
leben länger

Seite 10



***Osnabrück:
Die längste
Cabrio-
Schlange
der Welt***

Editorial

Liebe Mitglieder, Freunde und verehrte Kunden,

nun ist sie also da, die zweite Ausgabe von "Hallo Nachbar", der Mieterzeitung der WGO. Randvoll gefüllt mit Tipps und Anregungen und natürlich mit Neuigkeiten aus Osnabrück.

Zuerst einmal wollen wir uns für die Vielzahl von Reaktionen bedanken, die auf Grund unserer erste Ausgabe bei uns eingegangen sind. Sowohl Worte des Lobes und der Anerkennung, wie bisweilen auch Stimmen, die uns

zum Nachdenken aufforderten, haben uns erreicht und uns sehr gefreut. Wir werden versuchen, alle Fragen und Anregungen nach und nach in "Hallo Nachbar" aufzugreifen oder persönlich zu beantworten.

In dieser Ausgabe beleuchten wir das vielfach diskutierte Thema Mülltrennung und Recycling und sagen Ihnen konkret, was in welche Tonne gehört und warum durchdachte Mülltrennung auch Ihren Geldbeutel auf Dauer merklich aufatmen lässt.

Aber natürlich können und wollen wir uns auch nicht dem Thema verschließen, dass die Stadt Osnabrück in den letzten Wochen in Atem gehalten hat: der

100. Geburtstag der Firma Karman, zu dessen Ehren sich über tausend Begeisterte zur größten Cabrio-Schlange der Welt zusammengefunden hatten und damit sogar im Guinnessbuch der Rekorde vertreten sind.

Besonders gefreut haben uns auch die rege Betriebsamkeit auf unserem "Marktplatz" und die vielen richtigen Einsendungen der Preisrätsellösung. Ob Sie gewonnen haben, erfahren Sie auf der vorletzten Seite. Wir drücken Ihnen die Daumen und wünschen Ihnen angenehme Unterhaltung.

Herzlichst Ihre
Wohnungsbaugenossenschaft
Osnabrück eG

Ansprechpartner

Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude

Montag	9.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 16.45 Uhr
Dienstag	9.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 18.15 Uhr
Donnerstag	9.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 16.45 Uhr
Freitag	7.30 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten im Stadtteilbüro Knollstraße/Hesselkamp

Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
----------	---------------------------------------

Öffnungszeiten Außenbüro in Rheine, Blumenstraße

Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.30 Uhr

Zentrale

Sabine Frowein
Tel. 3 35 34-0 Zi. 01

Mietsachbearbeiterin

Kirsten Harre
Tel. 3 35 34-16 Zi. 06

Mietsachbearbeiterin

Andrea Hülsmann
Tel. 3 35 34-37 Zi. 07

Mietsachbearbeiterin

Sylvia Jordan
Tel. 3 35 34-12 Zi. 05

Mietsachbearbeiterin

Anja Stauvermann
Tel. 3 35 34-13 Zi. 03

Mietsachbearbeiter

Andreas Bomke
Tel. 3 35 34-17 Zi. 04

Mietsachbearbeiter

Wilfried Lange
Tel. 3 35 34-36 Zi. 08

Mietsachbearbeiter

Udo Wobker
Tel. 3 35 34-14 Zi. 02

Schadensmeldungen

Anke Ellerkamp
Tel. 3 35 34-33 Zi. 26

Für alle Fälle

Auch an Wochenenden, Sonn- und Feiertagen kann es zu Schadensfällen kommen, deren sofortige Beseitigung unumgänglich ist. Da unser Büro zu diesen Zeiten nicht besetzt ist, haben wir mit einigen Firmen, die auch sonst für uns tätig sind, den Einsatz für Notfälle vereinbart.

Bei Heizungs- und Warmwasserausfall bitten wir Sie, möglichst die Firma zu informieren, die die Wartung ausführt.

Diese Nummern helfen Ihnen bei Schadensfällen im Bereich

Heizung, Warmwasserbereitung, Rohrbrüche und Gas
Osnabrück 05 41/69 20 60
oder 05 41/9 82 33 66
Rheine 0 59 71/29 12

Rohrverstopfungen
Osnabrück 05 41/80 32 32
Rheine 0 54 81/20 20

100 Jahre Automobil-Geschichte

1. Internationales Mobilitätsfestival "mobilEmotion" anlässlich des 100. Geburtstages der Firma Karmann



War das ein Wochenende vom 17. bis 19. August 2001. Ganz im Zeichen des 1. Internationalen Mobilitätsfestivals "mobilEmotion" feierten rund 150.000 Menschen den 100. Geburtstag der Firma Wilhelm Karmann mitten im Herzen von Osnabrück. Zwischen Schlossgarten, Ledenhof und Stadthalle ström-

ten die Besucher dicht an dicht und sorgten für eine prächtige Kulisse. Bei strahlendem Wetter mit Höchsttemperaturen kam echte Festtagsstimmung auf, und die Veranstaltung geriet dem Anlass entsprechend zu einem Ereignis der Extraklasse.

Doch nicht nur das zentrale Thema "Automobilgeschichte" lockte die Massen, sondern auch das reichhaltige und gut gewürzte Rahmenprogramm. Zu den musikalischen Highlights zählten insbesondere die Auftritte des "Meisters" Guildo Horn und der Gruppe "Die Prinzen", die von den Fans mit größter Begeisterung aufgenommen wurden. Aber auch die Darbietungen von Jan Fedder + Big Balls oder der Band Cliff Barnes trugen erheblich dazu bei, dass alle eine rauschende Sommer-Party feiern konnten.

Große Oldtimer-Parade im Schlossgarten

Ein besonderer Augenschmaus für alle Auto-Enthusiasten war die Ausstellung von über 200 liebevoll restaurierten und blitzblank polierten Oldtimern aus Privatbesitz im Schlossgarten. Ob Porsche, Adler oder VW Käfer – alle waren Sie dem Aufruf des Osnabrücker Autobauers Karmann gefolgt und hatten sich eingefunden, um das "Familientreffen" zu komplettieren.



Dabei standen natürlich die stolzen Ghia-Coupés im Vordergrund, die bei Karmann in der

Zeit ab 1955 bis nach 1970 vom Band liefen und weltweite Beachtung fanden. Ohne Zweifel begründete gerade dieses Modell den exzellenten Ruf des Unternehmens und steht daher bis heute als Symbol für die Erfolgsstory des Hauses.

Ohne Zweifel gilt Karmann immer stärker als einer der gefragtesten Partner der internationalen Automobilindustrie und erweist sich immer wieder als Garant für außergewöhnliche Ingenieurleistungen. Sichtbarer Beweis dafür sind immer wieder neue Studien und Prototypen, die das Unternehmen in der Regel auf der Frankfurter Automobilmesse IAA der Öffentlichkeit präsentiert. Der gute Ruf von Karmann basiert allerdings nicht nur auf der Innovationsfreudigkeit, sondern ebenso auf Qualität, Zuverlässigkeit und Vielseitigkeit. All dies sichert dem Autobauer eine feste Position am Markt und überzeugt die Partner, die Zusammenarbeit fortzuführen. Neuester Vertrauensbeweis ist zum Beispiel die Zusage von VW, auch das nächste Golf-Cabrio bzw. das Audi A4 Cabrio traditionell wieder in Osnabrück fertigen zu lassen. Aufträge, die sicher mit zu den wichtigsten zählen, die der Volkswagen Konzern zu vergeben hat.

Mit der größten Cabrio-Schlange der Welt ins Guinness-Buch

Sozusagen als besondere Hommage à Karmann organisierten die Festival-Macher ein Zusammentreffen hunderter von Cabrios aller Fabrikate + Kategorien aus nah und fern. Die längste "Oben-Ohne"-Schlange der Welt sollte es werden, mit der die "mobilEmotion"-Crew ins Guinness-Buch der Rekorde rollen wollten.

Fortsetzung Seite 8

Stromausfälle

Osnabrück 05 41/9 59 16 10
Rheine 0 59 71/5 56 55

Schlüsseldienst

Osnabrück 05 41/7 76 69

Die Anforderung des Notdienstes sollte auf folgende Schadensfälle begrenzt bleiben, da sonst dem Besteller/Auftraggeber die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.

- Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen
- Rohrbruch
- Stromausfall in der gesamten Wohnung oder im gesamten Haus
- Rohrverstopfung mit Überschwemmungsgefahr

Die Verstopfung eines Waschbecken-, Bade- oder Duschwannenabflusses stellt keinen Notfall dar.

Der Marktplatz entwickelt sich ...

... langsam aber sicher. So haben bereits einige Leser der Erstausgabe von "Hallo Nachbar!" auf unseren Aufruf reagiert und Kleinanzeigen formuliert, die wir nachfolgend, wie versprochen kostenlos veröffentlichen. Gleichzeitig machten viele Mieter davon Gebrauch, Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge zu übermitteln. Zum Beispiel interessieren sich viele dafür, welche Veränderungen durch das neue Mietrecht eintreten. Aber auch die Themen "Hausordnung" und "Mülltrennung" standen im Vordergrund, wobei diesbezüglich leider viele Beschwerden an die WGO-Zentrale gerichtet wurden.

Selbstverständlich greifen wir diese Punkte gerne auf und informieren Sie, liebe Leserinnen und Leser, über alle für Sie wichtigen Details. Dazu lesen Sie bitte die entsprechenden Artikel auf den nachfolgenden Seiten. An dieser Stelle finden Sie jetzt erst einmal die besagten Kleinanzeigen, mit denen wir die Rubrik "Marktplatz" vorrangig füllen wollen. In Zukunft soll hier aber auch ganz gezielt auf einzelne Anfragen und Wünsche ihrerseits eingegangen werden, um den Gedanken der Kommunikation voranzutreiben.

Wir bitten um Beachtung folgender Kleinanzeigen:

Altes Akkordeon von Hohner zu verkaufen (5 Register + 90 Bässe): Schubert, Meller Straße 234, Tel. (05 41) 58 67 07

Matratze (1,40 x 2,00 m, fast neu), Mikrowelle und Hammondorgel zu verkaufen: Schiermeyer, Wesereschstraße 77, Tel. (05 41) 7 37 56

Suche alles von "Fischer-Technik": Sbach, Blumenesch 6 b, Tel. (05 41) 4 14 69

Wer verschenkt alten intakten Computer?: Doenecke, Kollstraße 132

Gute Nachbarschaft

Kurz nach Erscheinen der Erstausgabe von "Hallo Nachbar" erreichte uns das schöne Gedicht von Anneliese Olbrich, die seit 1957 Mieterin der WGO ist und am Ertmanplatz 17 in Osnabrück wohnt. Gerne veröffentlichen wir ihre Zeilen, weil das Thema praktisch alle Hausgemeinschaften betrifft und verdeutlicht, wie wichtig es ist, das menschliche Miteinander zu pflegen.

Die Redaktion bedankt sich für die Verse und hofft, es gibt noch viele in Reserve!

Meine Nachbarn wohnen nun schon 44 Jahre lang mit uns im gleichen Haus.
Wir ziehen stets am gleichen Strang - das macht uns gar nichts aus.

Bist Du in Not - dann sag Bescheid
wir lindern wo es geht das Leid.
Ja - es ist doch sonnenklar,
wir sind immer für einander da.

Wo gibt 's denn heute noch echte Nachbarschaft,
wo Nähe immer weiter auseinander klappt.
So viele Menschen sind allein,
man fragt sich nur - muss das denn sein?

Zur Versöhnung braucht es oft nicht viel,
ein lieber Gruß - ein liebes Wort,
und schon bist Du am Ziel.
Oft feiern wir gemeinsam,
dann geht 's so richtig rund - und keiner ist allein.
Ich finde, so ist 's gut - und so soll es sein.

Wie schön ist es auf dieser Welt,
wenn Jung und Alt zusammen hält.
Unser Motto: Sinnvoll miteinander umzugehen
und in der Not einander beizustehen.

Denn willst Du glücklich sein im Leben,
schenke anderen Menschen Glück.
Ja, die Freude, die wir geben,
kehrt ins eigene Herz zurück!



Heimwerker-Tipp: **Ins rechte Licht setzen.**

Wer zuhause für eine gute Beleuchtung sorgen will, sollte folgende Tipps beherzigen:

- Richten Sie Strahler niemals quer durch den Raum und vermeiden Sie harte Wechsel zwischen Hell und Dunkel.
- Lampen sollten niemals blenden. Bitte achten Sie deshalb darauf, nur Glühbirnen mit Blendschutz zu kaufen, Leuchten nie zu hoch zu hängen sowie keine Glühbirnen mit zu hoher Wattstärke zu verwenden.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit moderne Energiesparleuchten. Damit lassen sich im Vergleich zu herkömmlichen Glühlampen bis zu 80 Prozent Energie einsparen!
- Sie mögen den Wechsel zwischen hellem Licht und sanfter Beleuchtung? Mit einem Dimmer zaubern Sie stets die gewünschte Atmosphäre.
- Und wenn es die Situation erlaubt, zünden Sie ruhig mal wieder Kerzen an - stimmungsvoller flackert kein anderes Licht.

In eigener Sache!

Nachdem die Mitglieder der WGO am 23. April 2001 ihre neuen Vertreter gewählt hatten, fand bereits Ende Mai die diesjährige ordentliche Vertreterversammlung statt. Jeweils einstimmig billigte die Versammlung, an der 45 von 58 Vertretern teilnahmen, den Jahresabschluss 2000, den Lagebericht und den Bericht des Aufsichtsrates.

Wichtiger Tagesordnungspunkt war zugleich die Vorstellung des Prüfungsberichtes für das Geschäftsjahr 1999 durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Herrn Lukas-Nülle. Als Ergebnis konnte festgestellt werden, dass keiner-

Vertreterversammlung

Geschäftsbericht einstimmig gebilligt

lei Beanstandungen vorliegen und der Vorstand die Geschäfte ordnungsgemäß geführt hat.

Im Verlauf der Sitzung beschloss die Versammlung die Ausschüttung der Höchstdividende und fasste die satzungsgemäßen erforderlichen Beschlüsse. Darüber hinaus folgte man dem Vorschlag des Vorstandes, im Zuge der Währungsumstellung die notwendigen Satzungsänderungen hinsichtlich der geänderten Höhe der Genossenschaftsanteile zu verabschieden. Demnach kostet ein Anteil zukünftig exakt 300 EURO. Die bisherige einmalige Eintrittsgebühr entfällt.

Abschließend wurden sowohl dem Aufsichtsrat als auch dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Die Wiederwahl von Frau Stolzenburg-Guhe und Herrn Dr. Thümler in den Aufsichtsrat für weitere drei Jahre erfolgte ebenso einstimmig.



Aus der Nachbarschaft!

Nachdem die WGO bereits in der ersten Ausgabe von "Hallo Nachbar!" eine Reihe von Menschen vorstellen konnte, die seit 50 Jahren zufriedene Mieter sind, hatten die Mitglieder des Vorstands Dieter Otten und Herbert Gottwald wiederholt Gele-

genheit, weitere Jubiläen dieser Art zu würdigen.

Dem Anlass entsprechend überreichten die WGO-Verantwortlichen jedem Jubilar persönlich die Präsente, darunter auch wieder je ein extra Geldgeschenk zur freien Verfügung. Über-

rascht und voller Freude nahmen die treuen Mieter diese Ehrung entgegen und versprachen, auch noch etwas länger bei der WGO wohnen zu bleiben.

Also dann, auf die nächsten 50 Jahre. Und alles Gute!



Ingeborg Rust



Ottilie Schröder



Walburga Richter

Haushaltstipps!

Wildleder: Um das Leder geschmeidig zu halten, die Schuhe vorsichtig mit Dampf abseifen. Trocknen lassen und mit einem

speziell wasserabweisenden Wildlederspray gut einsprühen. **Glattleder:** Vor dem ersten Tragen mit Imprägnierspray einsprühen. Später regelmäßig mit Melk- oder Lederfett einreiben. Schneränder trocknen lassen und mit etwas Petroleum einreiben, danach trocknenlassen.

Beachten. Schuhe nie auf der Heizung trocknen lassen, lieber mit Zeitungspapier ausstopfen und langsam trocknen lassen.

Wärmflaschen aus Gummi, die sie länger nicht brauchen, auf jeden Fall mit der Öffnung nach unten hängen. Auf keinen Fall verschließen.

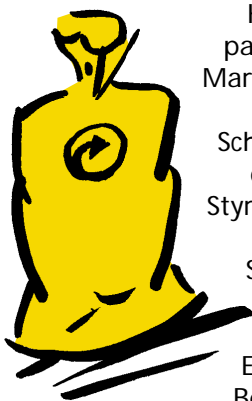
Mülltrennung -

das sollten Sie wissen!

Immer wieder beklagen sich Mieter darüber, dass Mitbewohner des Hauses offensichtlich nicht willens bzw. in der Lage sind, ordnungsgemäß ihren Müll zu trennen. Interessanterweise ist diese Problematik um so gravierender, je größer die vorhandenen Mülltonnen sind. Dabei werden jedes Jahr wieder Broschüren an die Haushalte verteilt, in denen auf die bestehenden Vorschriften zur Mülltrennung nachhaltig hingewiesen wird. Nichts desto trotz gibt es in vielen Mietshäusern und Wohnanlagen eben jene Zeitgenossen, die ohne Rücksicht auf die Nachbar-Mieter, ihren Müll dort entsorgen, wo gerade Platz ist. Eine grobe Unsitte, wie wir finden, da sich die hohen Gebühren für die Müllabfuhr auf Dauer nur dann verringern lassen, wenn alle an einem Strang ziehen und konsequent mithelfen, die Vorschriften einzuhalten.

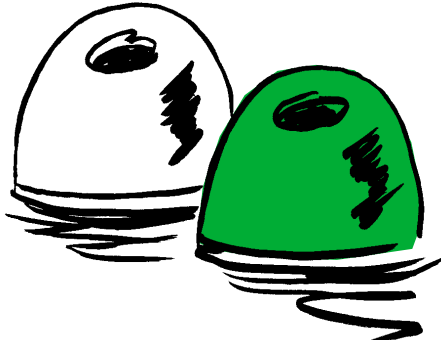
Deshalb nachfolgend noch einmal die wichtigsten Regelungen für die Mülltrennung:

In den Gelben Sack gehören:



Kunststoffverpackungen (z.B. Margarinebecher, geschäumte Schalen für Obst oder Gemüse, Styropor, Jogurt-, Quark- und Sahnebecher), Kunststoff-Folien (z.B. Einwickelfolie, Beutel + Tragetaschen), Kunststoff-Flaschen (z.B. für Spül-, Körperpflege- oder Waschmittel), Einweggeschirr und -besteck, Metallverpackungen (z.B. Weißblechdosen, Verschlüsse, Tuben, Aluminium-Dosen, -Folien und -Schalen, Alu-Deckel), Verbundstoffe wie zum Beispiel Getränkeverpackungen (Tetra-Paks) für Säfte und Milch usw.

Zum Altglas gehören:



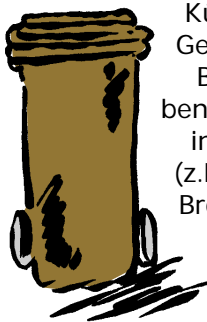
Alle Behältergläser (wie z.B. Flaschen oder Lebensmittelgläser für Gurken, Senf, Saucen, Marmelade, Babynahrung usw.), aber auch Parfüm-Flakons usw.

Zum Altpapier gehören:



Alle Verpackungen aus Papier oder Pappe (z.B. Kartons für Waschmittel, Salz, Nüsse, Popcorn usw.), Papiertüten, unbeschichtete Tiefkühlverpackungen, Umzugskartons, Zeitungen + Zeitschriften, Schulhefte, Schreib- und Computerpapier, Briefumschläge, Packpapier, Wellpappe, Bücher ohne Deckel, Kataloge usw.

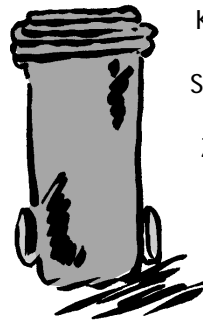
In die (braune) Biotonne gehören:



Küchenabfälle (z.B. Gemüse-, Salat- und Brotreste), verdorbene Nahrungsmittel in kleinen Mengen (z.B. verschimmelttes Brot), Speisereste in kleinen Mengen, Obstschalen (auch von Südfrüchten), Eierschalen, Nuss-Schalen, Milchprodukte, Kaffeefilter, Teebeutel und Gartenabfälle (z.B. Rasenschnitt, Baum-, Strauch- und Heckenschnitt, Blumen, Nadeln, Laub, Unkraut, Baumrinde, Fallobst, Ernterückstände von Blu-

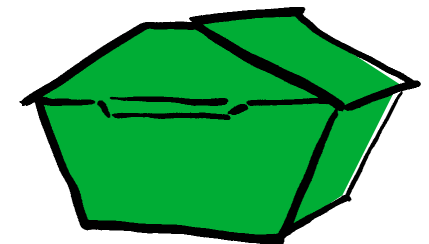
men- und Gemüsebeeten und Blumenerde), sonstige organische Abfälle wie zum Beispiel Haare, Federn, Holzwolle, Kleintierstreu, Papiertaschentücher und -handtücher, Küchenkrepp, Papierservietten usw.

In die (graue) Restmülltonne gehören:



Knochen, Windeln und Binden, Staubsaugerbeutel mit Inhalt, Zigarettenkippen, Asche, Porzellan und Keramik, Tontöpfe und Steingut, Spiegel, Tapeten, Telefaxpapier (sofern beschichtet), Kohlepapier und NCR-Papier (selbstdurchschreibend), Pergamentpapier, Fotos, Behälter mit Essensresten, Medikamente, Glühbirnen, ausgediente Gebrauchsgegenstände (z.B. Bürsten, Nylon-Strümpfe, Spielzeug, Straßenkehricht, Flachglas in kleinen Mengen, CDs, Disketten, Videos, Kassetten usw.

In die Gartenabfall-Container gehören:



Baum- und Strauchschnitt, Laub, Heckenschnitt, Rasenschnitt, Weihnachtsbäume ohne Schmuck usw.

Hinweis: Gartenabfälle kann jeder Mieter in die dafür vorgesehen Container werfen oder aber zu den Recyclinghöfen Ellerstraße / Knollstraße, Glückstraße bzw. Limberger Straße bringen.

Wir danken für Ihre Mithilfe!

AKTION MIETER WERBEN NEUE MIETER

“Suchen Sie sich Ihre Nachbarn selbst aus!”



Machen Sie mit bei der WGO-Aktion: “Mieter werben neue Mieter”. Wenn Sie in Ihrem Freundes-, Bekannten- oder Verwandtenkreis neue Mieter für eine WGO-Wohnung gewinnen, erhalten Sie als Dankeschön von uns eine wertvolle Prämie oder auf Wunsch eine entsprechende Barleistung in Höhe von DM 250,-.

Ihre Prämie wird fällig bei Unterzeichnung des Dauernutzungsvertrages zwischen dem neuen Mieter und der WGO

(nicht gültig bei Wohnungswechsel innerhalb der WGO-Wohnungen). Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir auch jeden von Ihnen vorgeschlagenen Mietinteressenten einer üblichen Bonitätsprüfung unterziehen müssen, und uns somit das Recht der Ablehnung eines einzelnen Interessenten vorbehalten.

Für den Vorschlag bzw. den Nachweis eines Mietinteressenten reichen Sie einfach untenstehenden Vordruck ein.

**Also, dann - Augen und Ohren offen halten.
Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!**



Ich habe die WGO weiterempfohlen:

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum und Unterschrift des Werbers

Ich interessiere mich für eine Wohnung bei der WGO:

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum und Unterschrift des Interessenten

Rezepte



Feines Karottensüppchen



Sie benötigen für 4 Personen:
600 g Karotten, 3 EL Butter oder ungehärtete Pflanzenmargarine, 1/2 l Gemüsebrühe, Meersalz, frisch gemahlener Pfeffer, 1 Prise Zucker, 1 Bund Kerbel, 1 Schuss Sekt, 1/2 Tasse Sahne

So wird's gemacht:

1. Die Karotten schälen, in kleine Stücke schneiden und in der Butter oder Margarine glasig dünsten.

2. Die Gemüsebrühe angießen, die Suppe zum Kochen bringen und anschließend im Mixer pürieren.

3. In den Topf zurückgeben, erneut erhitzen, mit Meersalz, Pfeffer und dem Zucker abschmecken.

4. Den feingehackten Kerbel unter die Suppe geben und mit einem Schuss Sekt verfeinern.

5. Vom Feuer nehmen und die Sahne unterziehen.

6. In feuerfesten Gläsern anrichten und sofort servieren. Der Tipp: Für diese Suppe können Sie auch Kürbisgemüse verwenden.

Vielen von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ist der Internet-Auftritt der WGO unter der so genannten Domain www.wgo24.de bereits bekannt, weil Sie vielleicht über dieses Medium überhaupt erst den Weg zur Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG gefunden haben. Nach einer umfangreichen Überarbeitung der gesamten Web-Seiten präsentiert sich die WGO seit Anfang August 2001 nun noch kundenorientierter im Netz. So gibt es beispielsweise wichtige Neuerungen für Wohnungssuchende und verbesserte Service-Einrichtungen für Mieter.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Seite "Mieter-Login", die man über den Menü-Punkt "Mieter-Info" öffnet. Hierbei handelt es sich um einen datengeschützten Bereich, der ausschließlich mit dem persönlichen Zugangscode des jeweiligen Mieters nutzbar ist. Sämtliche dafür notwendigen Daten können Sie nur direkt in der Zentrale der WGO bekommen. Verfügt man schließlich über diesen Geheimcode, kann man sich problemlos anmelden und ins System einloggen. Sobald der Zugang freigegeben wird erscheint die hier abgebildete



Internet-Seite auf dem Bildschirm. Folgende Rubriken stehen dann zur Verfügung: "Dokumente" (Einsichtnahme in zurückliegende und aktuelle Heiz- und Betriebskostenabrechnungen), "Schadensmeldungen" (Bekanntgabe von Schäden rund um die Uhr), "Ansprechpartner" (Kontaktaufnahme mit Sachbearbeitern). Unter der Rubrik "Schadensmeldungen" befindet sich auch der Punkt "Liste", der Ihnen jederzeit einen genauen Überblick über Ihre gemachten Schadensmeldungen und den aktuellen Bearbeitungsstatus verschafft.

Hinter dem Oberbegriff "Diverses" verbirgt sich zum Beispiel die für alle gleichermaßen gültige Hausordnung ebenso wie die komplette Benutzerdatenkonfiguration. Der Ausbau dieser Rubrik wird nach und nach stattfinden und sicher noch einige interessante Aspekte hervorbringen. Sollten Sie, liebe Freunde des World Wide Web, Ideen und Anregungen haben, wie man die Internet-Präsentation der WGO weiter verbessern kann, nutzen Sie einfach die beigeheftete Postkarte oder schreiben uns an die bekannte Email-Adresse.

Titelthema Fortsetzung

Als Hauptinitiator rechnete die Osnabrücker Marketing und Tourismus GmbH (OMT) mit etwa 500 Cabrios, gehofft hatte man auf 600 - doch gekommen waren schließlich exakt 1451 offene Fahrzeuge, um sich dem Geburtstags-Corso anzuschließen. Bereits um 16.00 Uhr am Samstag hatte sich abgezeichnet, dass der bestehende Rekord von 1991 (damals fuhren 461 Ca-

brios um den Hockenheimring) locker zu packen war.

So herrschte dann auch reges Treiben rund um das Karmann-Werksgelände bis letztlich alle Teilnehmer versammelt waren und die Triumph-Fahrt beginnen konnte. Zunächst durch die Fabrik des Autobauers, rollten die Cabrios später Stoßstange an Stoßstange (allen voran Oberbürgermeister Hans-Jürgen Fip im Mercedes CLK) über die Osnabrücker Stadtwälle. In Richtung Heger Tor ging es auch vorbei an der Geschäftsstelle der Wohnungsbaugenossenschaft OS eG,

die seit Jahren dem Hause Karmann eng verbunden ist und zahlreichen Mitarbeitern der Firma ein sicheres Zuhause bietet. Herzliche Glückwünsche von der WGO zum 100. Geburtstag übermittelt die Redaktion an dieser Stelle gerne.

Abertausende von Zuschauern säumten die Straßen und jubelten den Fahrern euphorisch zu. Ein imposantes Bild, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Auch denen, die keinen Fotoapparat zur Hand hatten. OMT-Geschäftsführer Elmar Schmitz brachte es auf den

Das richtige Werkzeug

Jeder Kauf will gut überlegt sein

Heimwerken macht Spaß und spart Geld. Wenn es aber um das Thema Werkzeug geht, hört der Spaß meistens auf. Beweist sich doch hier der so viel zitierte Satz: "Wer billig kauft, kauft zwei Mal".

Wir haben ein paar "goldene Regeln" zusammengestellt, damit Sie wissen, worauf Sie achten sollten:

1. Billig nicht gleich gut

Super- und Baumärkte überschütten den Heimwerker mit verlockenden Angeboten.

Doch muss einem klar sein, dass ein 12-teiliger Schraubendreher Satz für 10,- DM einfach nicht die Qualität besitzen kann, wie ein einzelner Schraubendreher zum gleichen Preis.



Achten Sie bei Schraubendrehern auf gehärtete Spitzen, sonst wird die Freude schnell getrübt.

Richtig gefährlich kann es bei Hammern werden. Nicht selten hat ein sich plötzlich vom Stiel lösender Hammerkopf so manchen Heimwerker in seiner Meinung, immer gut und billig einzukaufen, umgestimmt.

Qualitätswerkzeuge sind einfach besser durchdacht. Darüber hinaus gewähren die Hersteller immer öfter eine Garantie. Das rechnet sich und gibt einem auf jeden Fall ein sicheres Gefühl.

2. Was brauche ich überhaupt?

Fragen Sie sich selbst, was Sie an Werkzeug wirklich benötigen. Lohnt es sich wirklich für jede Eventualität das richtige Werkzeug parat zu haben oder nehmen die ganzen Köfferchen und Sets nur Platz weg?

Überlegen Sie sich den Werkzeugkauf gut. Vielleicht brauchen Sie ja doch nur 3 verschiedene Schraubendreher, statt eines 20-teiligen Sets.

3. Die Grundausrüstung

Wenn Sie regelmäßig im Haus etwas reparieren, anbringen oder mit Werkzeug arbeiten, empfiehlt sich eine Grundausrüstung mit einer kleinen Universalsäge und einer feinen Holz säge, ein Satz guter Schraubendreher (Flachkopf- und Kreuzschlitz). Ein Schreinerwinkel und ein Zollstock, ein Schlosserhammer, mittelgroß und, um etwas kleben und pressen zu können, zwei Schraubzwingen. Auf jeden Fall eine Wasserwaage. Häufig gebraucht wird eine Rohr zange und eine Kneifzange gehört natürlich auch in jedes Haus.

Kostenpunkt dieser Grundausrüstung: zwischen 150,- und 200,- DM.



4. Bohrmaschine, ja oder nein?

Wenn Sie regelmäßig Bilder, Regale, o.ä. anbringen, benötigen Sie eine zuverlässige Bohrmaschine. Für rund 200,- DM bekommt man eine Maschine, die den alltäglichen Ansprüchen genügt, schlagen und bohren kann und über einen Links- und Rechtslauf verfügt.

Auch gibt es mittlerweile für fast jeden Zweck den passenden Vorschlag. Den Möglichkeiten, die sich somit bieten sind nahezu keine Grenzen gesetzt.

Lassen Sie sich aber auch hier von der Vielzahl der oft angebotenen "Extras" und "Sonderausstattungen" nicht fehlleiten.

Das Wichtigste ist immer noch, dass die Maschine gut in der Hand liegt. Und das sollten Sie am Besten gleich beim Fachhändler testen.

5. Lieber ausleihen

Schwere Maschinen, die man meistens nur einmal braucht (Parkettschleifer, schwere Bohrmaschinen oder Bohrhämmer) kann man im Fachhandel leihen. Dort bekommt man auch Hinweise für den Einsatz und die Handhabung der Geräte.

Mit diesen Tipps kann doch eigentlich nichts mehr schief gehen, oder? Also, viel Spaß beim Heimwerken.

Punkt: "Wahnsinn! Eine Stimmung, als wäre der VfL Osnabrück in die Bundesliga aufgestiegen", freute er sich und tauchte wieder ein in die Masse der begeisterten Automobilisten.

Für alle, die das Thema ebenso interessant finden wie wir, sei noch der Hinweis gegeben, dass die zugehörige Ausstellung mit Namen "Die Kunst des Autos" noch bis zum 21. Oktober 2001 in der Dominikanerkirche zu sehen ist. Also, wenn Sie Zeit finden, nichts wie hin, es lohnt sich wirklich!

Schimmel

Alles auf einen Blick

Die so genannten Stockflecken entstehen überwiegend in Räumen, in denen zu viel Feuchtigkeit herrscht. Gerade in Badezimmern oder Waschküchen bilden sich oft ganze Kolonien von Pilzsporen, die dann Wände, Decken oder Fensterrahmen mit hässlich braunen Stellen überziehen. Gleichzeitig wirkt sich dieser Befall gesundheitsschädlich auf den Menschen aus und sollte deshalb so schnell wie möglich entfernt werden.

Schimmelbildung lässt sich darauf zurückführen, dass besonders warme Luft viel Feuchtigkeit aufnimmt und später wieder freigibt. Etwa dann,

wenn sich die Luft an Fenstern absetzt, stark abkühlt und Wassertropfen bildet. Entgegenwirken kann man diesem Phänomen am einfachsten dadurch, dass man ausreichend und regelmäßig lüftet. So gelangt die feuchte und warme Luft schnell nach außen und kühlere, trockene Luft nach innen. Ein Kreislauf entsteht, der den Abtransport der Feuchtigkeit sicherstellt. Verbunden mit dem zusätzlichen Abtrocknen der feuchten Bereiche, können so kleinere Schimmelbildungen weitestgehend unterbunden werden. Als hilfreich erweist sich auch das zusätzliche Auftragen von Essig- bzw. Anti-Schimmel-Essenzen.

Sollten allerdings Wände und Decken betroffen sein, ist es ratsam, die Stockflecken samt Untergrund (z. B. Tapete) rigoros zu entfernen. Der dann offenliegende Putz wird schließlich aufgeraut und mit einer pilztötenden Lösung großflächig eingestrichen. Danach kann ganz normal neu tapeziert werden.

Wer sich über das Thema genauer informieren möchte, erhält im einschlägigen Fachhandel gerne Auskunft über die einzelnen Arbeitsschritte. Die erforderlichen Materialien sind dort ebenfalls erhältlich.

Lebenslustige leben länger

Bedenkenträger und Miesmacher erwarten immer das Schlimmste und verkürzen mit dieser Haltung ihr Leben unnötig. Amerikanische Wissenschaftler sehen einen Zusammenhang zwischen der Lebenseinstellung und der Lebenszeit. Sie untersuchten das Schicksal von rund 800 Patienten, die 30 Jahre zuvor einen zwischen Optimismus und Pessimismus differenzierenden Fragebogen ausgefüllt hatten. Ergebnis: Unter Berücksichtigung des Alters, Geschlechts

und der Lebenserwartung erhöhten zehn Punkte mehr auf der Pessimismus-Skala das Risiko zu sterben um 19 Prozent. Psychologen liefern hierfür vier mögliche Erklärungen:

1. Die Schwarzseher erleben aufgrund ihrer Passivität mehr Negatives als Optimisten.
2. Sie halten sich nach dem Motto "Alles zwecklos" weniger konsequent an medizinische Verordnungen.
3. Sie sind häufiger depressiv.
4. Ihr Immunsystem funktioniert weniger gut als das von Optimisten.

Ohne Zink läuft nichts

Etwa die Hälfte der Weltbevölkerung leidet unter Zinkmangel. Dabei ist seit mehr als 100 Jahren bekannt, dass Zink eine wichtige Rolle beim Wachstum von Pflanzen und Tieren spielt. In den letzten Jahrzehnten führten Wissenschaftler den Beweis: Wundheilung, Immunsystem, Fortpflanzung, Wachstum, Verdauung und Stoffwechsel sind nur mit Zink möglich. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt den täglichen Zinkbedarf mit 10 bis 15 mg für Erwachsene an. Problem ist laut Angaben des Deutschen Instituts für Ernährungsmedizin und Diätetik (D.I.E.T.), dass unser Organismus keine bedeutenden Zinkspeicher hat. Deshalb ist eine tägliche Zinkzufuhr nötig. Gute Zinkquellen sind tierische Nahrungsmittel, insbesondere Fisch und andere Meeresfrüchte.



Balkontipp !



So sieht ein Kasten aus, der nicht nach jeder Saison völlig ausgeräumt wurde. Das Stiefmütterchen hat Frühjahr und Sommer "überblüht", und aus der Sommerbepflanzung stammen Ringelblume und Schönkopf.

Kinder !

Hallo Kinder!

Mögt Ihr den Herbst? Wie sich das Laub an den Bäumen färbt, so bunt und unglaublich schön? Findet Ihr es nicht auch toll, in der warmen Stube zu sitzen und zuzuschauen, wie draußen der Wind mit den Blättern spielt? Oder seid Ihr manchmal traurig, dass es oft so nass und ungemütlich kalt ist?

Rätselauflösung !

Rätsel gelöst, oder? Welch eine Frage, werden Sie nun denken. Schließlich war die Auflösung des ersten Rätsels in unserer neuen Mieterzeitung nicht gerade besonders schwer. Und so wussten natürlich auch die meisten Teilnehmer, dass die richtige Reihenfolge der gesuchten Buchstaben nur den Namen "Hallo Nachbar" ergeben konnte.

Glückliche Gewinnerin des versprochenen Überraschungspreises ist diesmal **Christel Rissel**, Hauswörmannsweg 47, 49082 Osnabrück, die einen Gutschein

Bunter Herbstkasten

Wie schon in der ersten Ausgabe gibt es auch diesmal wieder unseren Bepflanzungstipp für Ihren Balkon. Versuchen Sie doch einfach mal, die nachfolgende Anleitung in die Tat umzusetzen. Viel Spaß dabei und blühenden Erfolg!

Pflanzen für einen 60 cm breiten Kasten:

3 verschiedene pinkfarbene Staudenastern, 3 Chrysanthemen (2 mal lachsfarben, 1 mal gelb), 2 Kreuzkraut-Pflanzen, 1 Schönkopf, 1 gelbe Ringelblume, 1 gelbes Stiefmütterchen

Einpflanzen und pflegen:

Wer diesen Kasten im Herbst neu anpflanzen will, muss auf die Ringelblume verzichten. In den Hintergrund kommen die höherwachsenden Staudenastern, rechts und links davor die Chrysanthemen. Das graublättrige Kreuzkraut leicht über einen seitlichen Kastenrand und in die Kastenmitte setzen. In die Vordergrundmitte Schönkopf und Stiefmütterchen platzieren. Den Kasten windgeschützt aufstellen und gut angießen. Bei Frost mit Zeitungspapier abdecken.

Großer Mal- und Bastelwettbewerb

Malt uns doch einfach, wie Euch der Herbst am Besten gefällt. Vielleicht habt Ihr ja auch eine tolle Idee, was man aus Kastanien oder Bucheckern basteln könnte.

Die schönsten Kunstwerke werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht und mit tollen Preisen belohnt.

Einsendeschluss ist Freitag, der 16. November. Mitmachen können alle Kinder bis 14 Jahre.

Schickt Eure Ideen an:
Wohnungsbaugenossenschaft
Osnabrück eG
Katharinenstraße 10
49074 Osnabrück
Stichwort:
Mal- und Bastelwettbewerb

Gut gerätselt!

für ein Essen in Höhe von 100 DM erhält. Herzlichen Glückwunsch und guten Appetit!

Alle weiteren Gewinner, die wir nachfolgend aufgelistet haben, bekommen jeweils einen Regenschirm:

Evert Henning, Koksche Str. 89, 49080 Osnabrück

Horst Dörfling, Ertmanplatz 17, 49082 Osnabrück

Edith Ikonomou, Bramscher Str. 141, 49088 Osnabrück

Melanie Welte, Zur Wetterwarte 14, 49082 Osnabrück

Ilse Herrler, Möllmannstr. 24, 49082 Osnabrück

Hannelore Strangler,

Ellerstr. 21, 49088 Osnabrück

Ilse Terfehr, Frankensteiner Weg 5, 49078 Osnabrück

Rosa Kuesters,

Unlandstr. 20, 48431 Rheine

Sofia Wiatrowski, Gretelweg 26, 48431 Rheine

Gerhard Latzel, Knollstr. 110, 49088 Osnabrück

"Hallo Nachbar!" sagt allen Teilnehmern herzlichen Dank für's Mitmachen und wünscht viel Spaß mit dem neuen Rätsel!

... ist nicht immer einfach, aber einfach aufgeben wieder natürlich auch keine Lösung. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spaß mit unserem Kreuzworträtsel, das Ihnen hoffentlich ein kleines bisschen Kopfzerbrechen bereiten wird. Also, nichts wie ran an den Kugelschreiber und mitgemacht. Schließlich gibt es auch etwas Nützliches zu gewinnen. Unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung verlosen wir insgesamt 10 praktische Handwerkssets sowie einen Hauptpreis, der als Überraschungspreis vergeben wird.

ein Schiff erbeuten	Langstreckenrennen	mutig, tapfer	Peitsche	Handdruckgerät	Spion, Spitzel	deutsche Anrede	aufwärts, nach oben
		3	faul, langsam				
Situation	Zeitbegriff			ragender Kummer			1
		5	hohes Bauwerk	großes Gewässer			Raubtier
Gefüllter Kuchen		8		Geräusch beim Zerbrechen von Glas	Probe, Stichprobe	Asiat	
Überwachung, Aufsicht	Zahlwort		Kinderfahrzeug				9
		2			Tierpflege		Nadelbaum
Additionszeichen	Singvogel		Überbringer	4	Baumwollhemd		10
			Fleischspeise				kleine Hirschart
Erwidern				11	bereitwillig		
Gewässerrand	Sammlung von Schriftstücken				Geschöpf		12
			Schluss				6
					Lebensbund		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Damit Ihre Teilnahme auch reibungslos klappt, schicken Sie bitte Ihre Lösung auf beiliegender Postkarte an untenstehende Adresse. Der Rechtsweg und die Teilnahme von Mitarbeitern der Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG sind ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 31.10.2001. Viel Glück!

Impressum !

"Hallo Nachbar"

Kundenzeitschrift der Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG

Herausgeber:

Wohnungsbaugenossenschaft Osnabrück eG
Katharinenstraße 10
49074 Osnabrück
Fon 05 41 / 3 35 34-0
Fax 05 41 / 3 35 34-44
Email info@wgo24.de
www.wgo24.de

Ausgabe 2/2001
Erscheinungsweise 4 x jährlich

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Vorstand der WGO

Konzept, Gestaltung + Realisation:
Stolp + Friend
Marketing Services GmbH
Tel. 0 54 07 / 85 83 85
Fax 0 54 07 / 85 83 86
Email: info@stolp-friend.de

Stilblüten aus Schreiben an Versicherungen:

"Ich überfuhr einen Mann. Er gab seine Schuld zu, da ihm dies schon einmal passiert war."



"Die Polizisten, die den Unfall aufnahmen, bekamen von meiner Braut alles gezeigt, was sie sehen wollten."



"Sofort nach dem Tod meines Mannes bin ich Witwe geworden."



"Schon bevor ich ihn anfuhr, war ich davon überzeugt, dass dieser alte Mann nie die andere Straßenseite erreichen würde."



"Seit der Trennung von meinem Mann wurde jeder notwendige Verkehr durch meinen Rechtsanwalt erledigt."



Ein Fußgänger rannte in mich, und verschwand wortlos unter meinem Wagen.



Ich fuhr mit meinem Wagen gegen die Leitschiene, überschlug mich und prallte gegen einen Baum. Dann verlor ich die Herrschaft über mein Auto.



Der andere Wagen war absolut unsichtbar, und dann verschwand er.

